

Regieanweisungen:

Anneliese sitzt am Küchentisch mit Kaffee und nix und Tellern; sie wartet auf Frieda

Die von der Beerdigung zurückkommt

Anneliese hört Radio: Schweinepreise und Musik..., Notierungen...

Anneliese trägt eine Kittelschütze, Kopftuch, ...

Frieda in Mantel, Hut und mit Handtasche

Frieda:

mmmmhmmmm Wat für ne schäbbige Beerdigung,...

Nee, eigentlich wars ja ne ganz schöne Beerdigung, so feierlich und alles

Und die Höheren waren auch alle da: ...mmmmhmm

Anneliese:

Welche Höheren sollten denn wohl auf ne Beerdigung von nen

Dorfschlachter gehen!?

Frieda:

Der Vorsitzende vom Handel&Gesindel war da,

unsern Bürgermeister,

die Gruppe der Blutwurst-Allergiker

und der gesamte Männergesangsverein

Anneliese:

Dass die alle hingehen, war ja klar - die alten Würstchenfresser!

Neulich waren se doch bei Bredemeiers Liesbeth aufn Geburtstag,

und als das Buffet leer war, haben se Liebeths 500 Riesterwürstchen auch noch aufgefressen, die sie sich für die Altersvorsorge zurückgelegt hatte.

Frieda:

Mmmmmhmmmm.... Und den Superintendenten Traugott Prizebilla hat

wieder so schön deutlich gesprochen, ich habe fast jedes Wort

verstanden...

Anneliese:

(schenkt sich nen Klaren in den Kaffee und spricht für sich) Nen Klaren

sieht die Leber nicht!

Wieder zu Frieda: Willst du wohl noch nen Schluck Kaffee?

Frieda:

So ne schöne Beerdigung und das mit sonem Toten... och nee...

Unser lieber verstorbener Schlachter Klötenkämper, der alte

Ferkelverwämmser,

hatte es ja wohl nicht so mit der Ehrlichkeit;

Immer den dicken Daumen auf der Waage, wens um die Wurst ging!

Ob so jemand wohl in den Himmel kommt!?

Anneliese:

(Anneliese trinkt direkt aus der Kornflasche)

Och was... solche nehmen die da gar nich...

Für Kleinkriminelle habe die doch nen anderen Ort...

Frieda:

Jetzt wo der Olle dot is, hätte ja wenigstens Klötenkämpers Anni; die

trauernde Witwe,

für ein gutes Buffet sorgen können: so mit ordentlicher Wurst und so...

Vonwegen... jetzt guck dir mal dieses trockene Stück Butterkuchen an

Frieda schlägt mit dem trockenen Butterkuchen auf die Tischkante

Zum Verzehr wohl nicht mehr geeignet, aber für welche annen Kopp

Anneliese:

Dann brauchst du den Kuchen für euern Reinhard ja wohl nicht mitbringen,

der nimmt ja lieber ne Dachlatte...

hatte euer Anita nicht neulich noch dicke Beule am Kopp und n blaues
Auge?

Frieda:

Och, das.

Das hat sie sich beim Waschen an der Pferdetränke geholt;

Anneliese:

Solche, die Frauen nicht artgerecht halten, kommen wohl auch nicht in den
Himmel

Frieda:

Was heißt schon artgerecht!? Solche, wie euern Dieter und ihn seinen
Fickelverein...

ist das vielleicht artgerecht? Und innen Himmel kommt sowas ja wohl auch
nicht!?

Anneliese:

...und ist euern Anita nicht neulich mal wechgelaufen und hat die ganze
Nacht

Unterm Bauwagen bei de Ziziolkas gelegen!?

Frieda:

Besser n warme Stelle unterm Bauwagen,
als ein warmes Stelldichein im Bauwagen!

Anneliese:

Wie dem auch sei.... Gibt eh nur 144 Tausend Plätze im Himmel,
so soll es jedenfalls im dem besonderen Buch stehen, von de Leute, die
immer anne Tür klingeln...